

Sitzungsvorlage Federführend: 15 Strategische Entwicklung und Konversionsmanagement Beteiligt:	Vorlage- Nr: VO/2014/0789-15 Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 05.03.2014 Referent: Hinterstein, Christian Amtsleiter: Lang, Harald Sachbearbeiter: Schenk, Alexander
Bürgerbeteiligungsprozess Aktueller Stand und weitere Vorgehensweise Sachstand Fachforen Natur und Landschaft, Wirtschaft und Arbeit	
Beratungsfolge:	
Datum Gremium 18.03.2014 Konversionssenat	Zuständigkeit Kenntnisnahme

I. Sitzungsvortrag:

Nach der letzten Sitzung des Konversionssenates am 19.11.2013 wurde der Kommunikationsprozess wie angekündigt fortgesetzt. So fand am 03.12.2013 das Fachforum „Wirtschaft und Arbeit“ mit den Referenten Prof. Maike Andresen (Universität Bamberg, Lehrstuhl Betriebswirtschaftslehre / Personalmanagement) und Herrn Andreas Schulten von bulwiengesa aus Berlin (Marktforschung, Immobilienwirtschaft) statt. Ebenfalls am 03.12.2014 tagte das Fachforum „Natur und Landschaft“ mit Beiträgen von Prof. Gerd Aufmkolk (WGF Landschaft, Nürnberg) und Prof. Regine Keller (TU München / Weihestephan, Lehrstuhl Landschaftsarchitektur + öffentlicher Raum). Über die Ergebnisse wird in der Sitzung des Konversionssenates näher berichtet. Zusammenfassungen und Filmbeiträge finden sich unter dem Stichwort Bürgerbeteiligung ebenfalls auf der Homepage www.konversion.bamberg.de.

Am 17.01.2013 fanden unter reger Bürgerbeteiligung drei Stadtextkursionen im Bamberger Osten statt. In anschließenden Workshops wurden Probleme und Ideen zu den Bereichen Grünverbindungen, Aufwertung Berliner Ring und Zollnerstraße sowie städtebauliche Einbindung des Kasernenareals erarbeitet. Die Ergebnisse wurden auf der Bürgerveranstaltung Arena 3 am 23.01.2014 in der Aula der Graf-Stauffenberg-Schule vorgestellt. Vertreter der beiden o. g. Fachforen berichteten ebenfalls über die Ergebnisse. In diesem Zusammenhang wurde ein sog. „Clearing Gespräch“ mit Vertretern der beiden Fachforen „Wirtschaft und Arbeit“ sowie „Natur und Landschaft“ als notwendig und zielführend erachtet, auf welchem die Interessen und Vorstellungen beider Gruppen vorgetragen und die Möglichkeiten zur Einbringung ins SEK ausgelotet werden sollen. Das Gespräch soll am 12.05.2014 unter Moderation von Prof. Aufmkolk und unter Teilnahme des Finanzreferates und der Wirtschaftsförderung stattfinden.

Als weitere Termine im Bürgerbeteiligungsprozeß sind bisher für die nächsten Monate vorgesehen:

- 13.05.2014: Bürgerinformation „Arena 4“ (Graf-Stauffenberg-Schule)
- 14.06.2014: Bürgerwerkstatt „Geschichte bewahren“
- 02.07.2014: Fachforum Kunst und Kultur (Spiegelsaal Harmonie)

Über die möglichen Themenstellungen dieser Beteiligungsformate wird in der Sitzung des Konversionssenates näher berichtet.

Im Antrag der FW-BR-Stadtratsfraktion werden Begriffe als Diskussionsbasis für weitere Beteiligungsformate vorgeschlagen.

Inhaltlich ist der Bereich Kultur bereits für den 02.07.2014 als eigenes Fachforum gesetzt. Hier werden auch die Schnittstellen von Projekten und Projektträgern aus sozialen Bereichen mit erfasst bzw. eingeladen. Somit können dort erste Konzepte erarbeitet werden um in den weiteren Prozess Eingang zu finden – es werden Partner gesucht.

Der Generationendialog und das allgemeine soziale Leben werden aufgrund ihrer komplexen, aber auch vernetzten Inhalte in anderen Formaten bereits diskutiert. Im Fachforum Wohnen ebenso wie im Fachforum Wirtschaft und Arbeit. Der „Runde Tisch Wohnen“ deckt viele Bereiche des sozialen Lebens ab, der Sportentwicklungsplan ist ein hervorragendes Beispiel für generationenübergreifende Konzepte. Schulamtliche, jugendförderliche, kirchliche oder soziale Einrichtungen für einen neuen Stadtteil können erst nach Vorlage und Beschluss eines Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes der Stadt Bamberg in den einzelnen Beteiligten generiert werden. Rahmen, Inhalte, Volumen und Zielgruppen können dann erfasst und in die einzelnen Planungsstufen eingearbeitet werden, zahlreiche mögliche Partner haben sich bereits gemeldet und werden im Prozess vom Amt für Strategische Entwicklung und Konversionsmanagement partnerschaftlich begleitet.

Da in der Regel viele dieser Projektideen liegenschaftliche und finanzielle Auswirkungen haben werden, werden diese Ideen als Teilbausteine begleitet, bewertet, Fördermöglichkeiten und Partner eruiert sowie dann zu gegebener Zeit im Konversionssenat zur weiteren Vorgehensweise vorgestellt werden.

II. Beschlussvorschlag:

1. Der Konversionssenat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.
2. Der Antrag der FW-BR-Stadtratsfraktion vom 09.01.2014 zur Einrichtung eines Forums Kultur, Generationendialog und soziales Leben ist damit geschäftsordnungsmäßig erledigt.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

X	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Anlage:

- Antrag der FW-BR-Stadtratsfraktion vom 09.01.2014

Verteiler:

**Mitglieder des Stadtrates
Amt 10-Sitzungsdienst**

Bamberg, 6. März 2014
Referat für Zentrale Steuerung, Personalwesen
und Konversionsmanagement

Christian Hinterstein
Berufsm. Stadtrat

Amt für strategische Entwicklung
und Konversionsmanagement

Harald Lang

gez.

Alexander Schenk